

gei
nem
ieb,
ihm
lche
ind),
nfels
rau-

ver-
ihr
der
ton
ten
so-
em



116 408 Franken Reingewinn

Am vergangenen Donnerstag besammelte sich das Organisationskomitee der «Kleinen Badenfahrt 72» zu seiner 20. und letzten Sitzung im Kursaal Baden. Der Finanzminister, Stadtrat G. Graber, konnte dabei dem 30köpfigen Gremium mit Stolz und grosser Genugtuung die mit Spannung erwartete Schlussabrechnung mit einem totalen Reingewinn von 116 408 Franken unterbreiten. Das finanzielle Ergebnis unserer diesjährigen — recht bescheiden mit «klein» bezeichneten — Badenfahrt darf sich also neben den «grossen» Vorfahren aus den Jahren 1937, 1947 und 1967 absolut sehen lassen.

Ich möchte deshalb an dieser Stelle den vielen Vereinen, Organisationen, Komitee-Mitgliedern und der Bevölkerung aus der ganzen Region Baden, die auf irgendeine Art und Weise zu diesem grossartigen Erfolg beigetragen haben, herzlich danken.

Wenn es uns gelungen ist, durch diese unsere Veranstaltung einigen behinderten Menschen unserer Region nur ein wenig zu helfen, so dürfte sich der grosse Einsatz aller Beteiligten gelohnt haben.

Der Reinerlös wird gemäss Beschluss des Organisationskomitees je zur Hälfte, d. h. je 58 204 Franken, der Vereinigung zur Förderung geistig Behinderter in Wettingen und der aargauischen Stiftung für das zerebral gelähmte Kind, Schulheim Baden, überwiesen.

Für das Organisationskomitee
der «Kleinen Badenfahrt 72»:
Walter Bölsterli